Skulpturen in der Stadt

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld
Abteilung Stadtmarketing, Kultur, Tourismus
Luitpoldstraße **17, 97828** Marktheidenfeld
Telefon **09391 5004-0**

www.marktheidenfeld.de

Text: Inge Albert, Stadt Marktheidenfeld
Fotos: die jeweiligen Künstler

Stadt Marktheidenfeld

Skulpturen in der Stadt

In ihrem Jubiläumsjahr mit **75** Jahren Stadterhebung und **25** Jahren Franck-Haus realisiert die Stadt Marktheidenfeld **2023** ein ganz besonderes Kunstprojekt:

In der Altstadt sind Plastiken und Skulpturen von zeitgenössischen regionalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.
Die Werke bereichern die Marktheidenfelder Innenstadt: An öffentlichen Plätzen und Straßen, **24** Stunden am Tag, fünf Monate lang.
Ziel des Skulpturenprojekts im öffentlichen Raum ist es, Menschen für Kunst zu begeistern und Diskussionen anzuregen. Zudem bietet die Ausstellung freischaffenden Künstlern der Region ein breites Podium im öffentlichen Raum.
Ein Auswahlgremium aus Experten traf die Auswahl der ausstellenden Künstler.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Innenstädte beleben

Marktheidenfeld

SKULPTUREN-AUSSTELLUNG

Skulpturen in der Stadt

SKULPTUREN-AUSSTELLUNG
12. MAI BIS 20. OKTOBER 2023

Stadt Marktheidenfeld

Maria Boldt

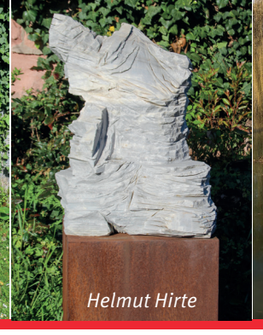
Anna-Lena Emde
Sophie Herz
Marko Zwengen

Matthias Engert

Max Gehlofen

Daniel Grimme

Helmut Hirte


Helmut Hirte

Marianne Knebel-Schiele

Magnus Kuhn

Noah Nathan Trapp

1 Maria Boldt

Kunstwerk: Milchtüte mit weißem Deckel
Material: Lindenholz, Acrylfarbe
Das Objekt „Milchtüte“ bildet eine gefaltete Verpackung ab, die in Ihrer Tiefenproportion auf ein Viertel reduziert ist. Zur breiten Vorderansicht wirkt die Seitenansicht zart und fragil.
www.dieholzbildhauerin.de

3 Anna-Lena Emde, Sophie Herz, Marko Zwenger

Kunstwerk: Haushalt
Material: Eichenholz, teils farblich gefasst
Das Gemeinschaftswerk entstand im Rahmen eines Symposiums. Die aufeinander gestapelten Häuser wurden jeweils individuell von einem/einer der drei Künstler*innen gestaltet und ergeben so ein Gesamtkunstwerk. Jedes der Häuser steht einerseits für sich (auch stilistisch), durch das Arrangement symbolisieren sie andererseits die Gemeinschaft miteinander.

4 Matthias Engert

Kunstwerk: S -11
Material: Edelstahl, Pulverbeschichtet, lackiert
Die Säule „S -11“ ist mit einem Text von Kurt Schwitters beschrieben, der in das vom Künstler entwickelte Strichcodealphabet übersetzt und als Kanneluren dargestellt ist. Die Kanneluren auf der Oberfläche der Säule werden durch die Vorgaben des Textes angeordnet. Sie ist in 17 gleich hohe Abschnitte mit einer jeweiligen Höhe von 125 mm unterteilt. Auf jedem Abschnitt steht ein Buchstabe. Gelesen wird von oben nach unten. Die Übersetzung des Strichcodes ist auf der Website des Künstlers zu finden.
www.matthiasengert.de

6 Max Gehlofen

Kunstwerk: Wahre Giganten
Material: Stein
Die Köpfe sind eine Projektionsfläche für Gefühle und Gedanken, Zukunftsvisionen und Vorstellungskraft. Sie sind eine Ode an die menschliche Fantasie, die nur entstehen kann durch die Unendlichkeit des uns Umgebenden. Die Arbeit feiert das Leben als Ansammlung kosmischer Zufälle. Was immer möglich ist wird auch eintreten. Das Dargestellte ist eine Sichtbarmachung unseres Inneren. Wir finden uns selbst immer wieder neu, fangen uns ein, sind ständig im Begriff zu zerfallen oder zu wahrer Größe zu gelangen. Die Skulpturen sind steingewordene Fragmente unserer inneren Unruhe.

10 Daniel Grimme

Kunstwerk: Giraffe
Material: Kirschbaumholz, lackiert
Ein alter Kirschbaum, um 180 Grad gedreht, bot die perfekte Basis, um ein fünfbeiniges giraffenähnliches Wesen mit der Kettensäge herauszuarbeiten. In ein monochromes melonengelbes Lackkleid getaucht und auf einem Stahlkreuz fest verankert steht sie erhaben da und blickt stolz nach vorne.
www.danielgrimme.de

8 Helmut Hirte

Kunstwerk: Im Wechselbad von Zuständen
Material: Unterberger Marmor
Die uns umgebende Welt ist von Technik geprägt und der Mensch dadurch immer mehr von seinen Gefühlen und Sinnen abgeschnitten.
Die Arbeit versinnbildlicht Formen, die den Gefühlen mit ihren Leibesempfindungen Ausdruck verleihen.

7 Helmut Hirte

Kunstwerk: Torso
Material: Marmor auf Kartenstahlsockel
Jeder ist heute für sich selbst verantwortlich und dabei doch in Strukturen und Raster gezwängt, die Selbstoptimierung verlangen. Die gesellschaftlichen wie persönlichen Facetten zeigen sich hier in ihrer Vielschichtigkeit.

5 Marianne Knebel-Schiele

Kunstwerk: Sprudelnder Quell
Material: Edelstahl lackiert
Die Metallplastik „Sprudelnder Quell“ ist charakterisiert durch die Visualisierung vertikal arrangierter Wasserwellen, deren Bewegung in einem einzigen Spannungsmoment festgehalten werden. Sechs Stelen in Kreisform machen das Werk allansichtig. Die ästhetische Anmutung pulsierender und sich nach oben hin ausbreitender Wellen evozieren das energiegeladene künstlerische Additum für die am Main gelegene, lebendige Stadt Marktheidenfeld.

9 Magnus Kuhn

Kunstwerk: Meine Frau und ich
Material: Eisenplastik
Es ist doch so einfach: Mann und Frau können in gegenseitiger Hochachtung und Freude zusammenkommen. Dem verleiht der Künstler mit einem schlichten Rohrgeflecht, ineinander verzahnten Komposit Platten und den klaren RAL Farben Rot und Blau Ausdruck. Hierin zeigt sich der tiefere Sinn inniger Verbindung und Seelenverwandtschaft eines sich zugewandten Paares. Wem diese Sichtweise fremd erscheint, der kann sich die Plastik einfach nur als nüchterne konkrete Kunst vorstellen.
www.magnus-kuhn.de

2 Noah Nathan Trapp

Kunstwerk: War Child
Material: Gebrannter Ton
Die Skulptur zeigt das Gesicht eines Kindes mit Kampfhelm auf dem Kopf. Der Helm, wenn auch viel zu groß, schützt vor Geschossen, Granatsplittern und Trümmerteilen. Die umhüllende Decke schützt vor Kälte. Das fast verhüllte Gesicht lässt das Geschlecht sowie das genaue Alter des Kindes offen.
Das Erarbeiteten der Formen ist für den Künstler im tiefen Schmerz und Gedenken an die Menschen in Kiew, Luhansk, Lwiw, Odessa und anderswo erlebt worden.